

Kirche.Wir

Der tägliche Impuls der ev.-luth. Kirchengemeinden in

Börßum-Achim-Bornum • Hornburg-Isingerode • Schladen-Beuchte-Wehre • Werlaburgdorf-Gielde-Heiningen

Freitag, 1. Mai 2020



**Und ob ich schon wanderte im finstern Tal, fürchte ich kein Unglück;
denn du bist bei mir, dein Stecken und Stab trösten mich.**

Psalm 23,4

Manchmal breitet sich eine tiefe Dunkelheit über unser Leben aus und wir fühlen uns, als steckten wir in einem tiefen Loch fest. Dann scheint alles, was bisher getragen hat zu zerbrechen und wir wissen nicht, wie wir weiterleben sollen.

Der Beter des 23. Psalms musste auch schon solche tiefen, finsternen Täler im Leben durchstehen. Doch er hat die Erfahrung gemacht, dass Gott gerade in diesen dunklen Zeiten bei ihm war und ihn getröstet hat. Deshalb fürchtet er nun kein Unglück mehr.

Wie gut, wenn auch wir uns in dieser Weise von Gott getragen und getröstet wissen.

Jesus sagt: **Kommt her zu mir, alle, die ihr mühselig und beladen seid; ich will euch erquicken. Mt 11,28**